

Albatros Times

🕒 **Betriebssimulation 2019** 🕒

Motivationspruch des Tages

„Du kennst deine Grenzen erst,
wenn du über sie
hinausgewachsen bist.“

Fine Masthoff & Lilly Matuschke

Essensplan

Die Kantine bietet Donnerstag
folgende Gerichte an:

- Pizza (auch vegetarisch)

Mohammed Remo & Henri
Böwig

Wochenhoroskop

Widder: Diese Woche sind sie
nicht ganz bei der Sache, sie
lassen sich sehr schnell
ablenken.

Stier: Diese Woche haben sie
sehr viel Glück, sie werden
befördert.

Zwillinge: Diese Woche
verspäten sie sich leicht und
starten langsamer durch.

Fine Masthoff & Lilly Matuschke

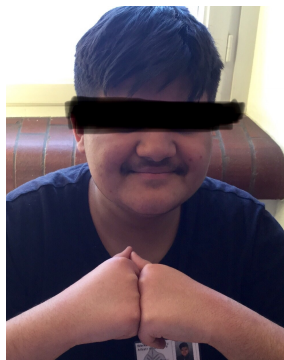
Spiegeleiskandal 🔍

Hält sich die Abteilungsleitung
nicht an die Regeln?!

Siehe Seite 6

Strenge Regeln bei Albatros

Umut Boyaci wurde an seinem ersten Arbeitstag innerhalb der Albatros Firma vorübergehend versetzt da er unangemessen gekleidet war.



Er selbst bestätigt, dass er in „Shorts“ gekommen war, außerdem hatte er statt einem schwarzen oder weißen T-Shirt, wie es in der Küche und im Service Pflicht ist, einen grauen Pulli an. Er selbst stellt sich die Frage, wo der Sinn dieser

Maßnahme sei.

Neben der Versetzung wurde außerdem sein Gehalt gekürzt. Diese Maßnahmen waren ihm unbekannt, da er die erste Besprechung seiner Abteilung nicht mitbekommen hatte. Außerdem wurde ihm wie er sagt unterstellt, dass er Mitarbeiter der Qualitätsprüfung „durchgängig“ ablenken würde. Herr Boyaci bestätigt, dass er seine Kollegen gefragt hatte, wie es bei ihnen aussieht, aber auch nicht mehr. Auf diese Aussage hin habe ich mich bei den beiden Qualitätsprüfern erkundigt und sie konnten mir bestätigen, dass er nichts weiter getan hatte, als sich nach ihrer Arbeit zu erkundigen. Nun stellt sich die Frage, wie es wirklich zu diesen Vorkommnissen kam.

Deswegen habe ich mich auch bei Frau Bergmann (Abteilungsleiterin Werkschutz) erkundigt. Sie

Presse schreibt Fake News?!

An einem ganz normalen Tage war die Presse auf der Suche nach Informationen. Als wir gerade Informationen gefunden haben wurden wir beschuldigt, falsche Informationen zu schreiben und zu veröffentlichen. Wir wollten uns gerade dazu rechtfertigen als wir von einer Lehrkraft rausgeschmissen wurden. Wir fanden dieses Verhalten nicht angemessen da wir nur Artikel mit hohem Wahrheitsgehalt schreiben wollen und keine Fake News.

Wir wollen unsere Pressefreiheit haben und so etwas lassen wir nicht auf uns sitzen!

Lilly Matuschke, Moritz Reinz & Fine Masthoff

Werkschutz wird nachlässig

Von unbekanntem Quellen haben wir erfahren, dass der Werkschutz auch Personen ohne Ausweis durchlässt. Unser Informant wirkte sehr sauer: „Das ist ein klarer Regelverstoß“, sagte er. Werden sie weiter so nachlässig sein?

Moritz Reinz



bestätigte mir, dass Herr Boyaci am Montag in ihrer Abteilung tätig war. Ebenfalls bestätigt wurde, dass Herr Boyaci von der Küchenabteilung durch den Verstoß der Kleiderordnung in ihre Abteilung „weiter

geschickt“ wurde. Von seiner darauffolgenden Gehaltskürzung wusste Frau Bergmann ihrer Aussage nach bis zu unserem Interview nichts. Zu der Frage, wie sie zu der durchgängigen Ablenkung der Qualitätsprüfung stehe, sagte sie, dass ihr vor allem von der Abteilung Lager und Qualitätsmanagement mitgeteilt wurde, dass Herr Boyaci sich lautstark über den Flur unterhalten haben soll. Da es gerade in ihrer Abteilung nicht gerne gesehen ist, wenn der Flur als Freizeitbereich genutzt wird wurde sie in Kenntnis gesetzt. Denn die Aufgabe ihrer Abteilung ist dafür zu sorgen, dass dieser Bereich ruhig gehalten wird.

Nach diesem ersten Tag voller Abmahnungen ist Herr Boyaci am Dienstag in angemessener Kleidung im Service erschienen und konnte seine Tätigkeit aufnehmen.

Nneka Eze

Abteilungsübersicht

Der erste Schritt zur Produktion der Linden Time ist das Lager. Hier werden die benötigten Materialien an die einzelnen Werkstätten verteilt. Dies wird von neun Mitarbeitern erledigt. Von hier geht es zuerst in die Holzwerkstatt. Hier wird das Holz für die Uhr gewässert und geschliffen. Hier wird auch das Polycarbonat zugeschnitten und die Uhr im späterem

Herstellungsprozess zusammengesetzt. Diese Arbeit verrichten 14 Mitarbeiter unter der Aufsicht von Herrn Voogd und Frau Scholz.

Die nächste Werkstatt befindet sich nur einen Raum weiter. Die Oberflächenbehandlung, die von Herr Shoubash geleitet wird und in der 13 Mitarbeiter arbeiten. Hier wird das Motiv auf die Uhr gebracht. Aller guten Dinge sind drei, deshalb geht es jetzt in die Werkstatt Metall. In diesem Werkraum des AWT Bereiches bekommen die Metallstangen fürs Gehäuse den richtigen Zuschnitt. Außerdem werden hier die Zeiger in Form gebracht. Frau Ehlermann kontrolliert streng die zehn Mitarbeiter. Nur korrekt gefertigte Stücke sollen die Abteilung verlassen. Dies erleichtert die Arbeit der nächsten Abteilung. In der Qualitätsprüfung werden die fertig produzierten Uhren, sowie die Materialien kontrolliert. Neun Mitarbeiter und die Abteilungsleiterinnen Frau Ballath, Frau Djafari Naini und Frau Straßburg verrichten diese Arbeit.

Die fertigen Uhren kommen in die Verpackung. Die wird unter der Leitung von Frau Eichberg, Frau Kiese und Frau Stevens von 14 Mitarbeitern im Manufakturesystem hergestellt. Die nun verpackten Uhren werden vom Verkaufsteam bei Real, Metro und am Lindener Markt verkauft. Am Montag bereiteten sie sich auf den Verkauf vor. Diese Abteilung besteht aus 17 Mitarbeitern und wird geleitet von Frau Tolkien und Frau Futterlieb.

Jedes Team hat ja auch mal Pause. Um die kümmert sich das Team Küche/Service. Sie bereiten das Essen zu und halten den Essbereich sauber. Geleitet wird die Abteilung von Frau Furtner, Frau Weisheit, Frau Verver und Herrn Schwarzenberg. Um das Produkt zu verkaufen, ist die richtige Werbung Gold wert. Hier werden unter der Leitung von Frau Hosein- Habibi Flyer, Plakate, Aufsteller und das Logo designt. Außerdem haben die 13 Mitarbeiter einen Werbefilm gedreht.

Um die Sicherheit auf dem Betriebsgelände kümmert sich der Werkschutz. Sie führen die Einlasskontrollen, beaufsichtigen die Garderobe und führen Besucher übers Gelände.

Anzeige #Werbung

Linden rund um die Uhr

Sie sind nie pünktlich?

Sie müssen immer nach der Uhrzeit fragen?

Dann ist unsere Uhr genau das richtige für Sie!



15€

Ein Produkt der Albatros
AG der IGS Linden

In der Personalabteilung wird das Gehalt berechnet und zu den Abteilungen gebracht. Hier kommen auch die Krankmeldungen an. Geleitet wird diese Abteilung von Frau Spies, Frau Reinecke, Frau Schörghofer und Herrn Delventhal.

Die Abteilung Direktion wird von Herrn Hardekopf und Herrn Schütz geleitet. Die beiden werden von zwei Mitarbeiterinnen unterstützt. Die Abteilung organisiert die Gehaltsausteilung.

Und zu guter letzt die Öffentlichkeitsarbeit: Hier werden Artikel für eine Zeitung geschrieben, die man Online und in gedruckter Form auf dem Gelände entdecken kann. Diese Abteilung leiten Frau Doering und Frau Senfleben und es arbeiten zwölf Mitarbeiter in dieser Abteilung.

Paul Gdanitz & Leo Buchwaldt

Interviews mit der Personalabteilung

Mit Johanna Böhme, Mitarbeiterin

Welche Arbeitszeiten haben Sie?

Ich muss von 8.15 Uhr arbeiten bis, wir versuchen es bis 13.30 Uhr zu schaffen.

Wie viel verdienen Sie?

Ich kriege 32 Lindeneuro.

Welche Aufgaben haben Sie so?

Also ich muss die Kasse machen. Also ich muss dafür sorgen, dass jedes Zweier-Team das Geld für die verschiedenen Abteilungen bekommt und aufschreiben wie viel wir aus der Kasse geben und wie viel wir wieder rein bekommen falls halt Leute krank sind.

Was macht Ihnen bisher Spaß und was eher nicht so?

Also mir macht das eigentlich sehr Spaß, das mit dem Geld. Aber es ist halt immer ein bisschen stressig in der Hauptzeit wo alle das Geld haben wollen vor dem Frühstück. Damit auch alle das Geld vor dem Frühstück haben. Das ist ziemlich stressig und das macht nicht ganz so viel Spaß. Aber sonst macht es eigentlich Spaß.

Ist es denn generell stressig?

Naja nur in dieser einen Zeit ist es stressig. Aber eigentlich ist es gar nicht so stressig.

Wenn Sie Ihren ersten Arbeitstag in drei Worten beschreiben müssten, welche Worte wären das?

Interessant, stressig, spaßig.

Wieso haben Sie sich diese Stelle ausgesucht keine andere?

Ich hatte überlegt zwischen Bürokauffrau und Direktionsassistentin und ich fand's halt einfach spannend. Ich mag halt gerne so Buchhaltung und sowas und deswegen fand ich das eigentlich ganz passend.

Welche Erwartungen hatten Sie und wie ist es eigentlich?

Ich hab es mir noch stressiger vorgestellt und, dass ich eher verschiedene Sachen machen muss. Jetzt muss ich ja hauptsächlich das mit dem Geld machen. Ich hätte gern noch ein bisschen was anderes gemacht. Aber es macht auch sehr Spaß.

Hätten Sie gerne eine andere Stelle gehabt?

Ich wollte diese Stelle.

Mit Lars Delventhal, Leiter

Ist es sehr stressig, hier zu arbeiten?

Es ist mal mehr mal weniger zu tun und auf jeden Fall ist es eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in der Personalabteilung, eine gute Gruppe an Mitarbeitern, und mir hilft es auch ein bisschen, dass ich die Personalabteilung vor vier Jahren schon einmal geleitet habe. Insofern kannte ich die Abläufe und wir kriegen das relativ entspannt im Team mit Frau Spies und Frau Schörghofer hinbekommen.

Haben Sie genug Mitarbeiter?

Mmmm, wir haben acht Zweier-Teams aus diesen 16 Mitarbeitern gebildet und die machen halt ihre Botengänge.

Wie machen sich die Mitarbeiter so?

Gut, bisher. Wir haben auch wenig Ausfälle. Eine Mitarbeiterin hat gestern gefehlt, einer fehlt heute. Aber alle arbeiten so gut sie können.

Gestern gab es so leichte Komplikationen. Die Journalisten zum Beispiel haben ihren Gehalt nicht bekommen und unseren Personalausweis auch nicht. Woran hat das gelegen?

Es hat daran gelegen, dass die Partnerin des Mitarbeiters, der dafür zuständig ist, krank war. Das heißt jemand ist mit eingesprungen. Und das neu zu organisieren hat leider etwas länger gedauert. Es ist nach meinem Wissen, oder nach unserem Wissen auch die einzige Abteilung, die verspätet Geld bekommen hat, und die Ausweise lagen erst später vor. Deswegen konnten wir sie auch erst gestern Vormittag ausgeben.

Dann noch eine Frage an Sie, und zwar wenn es mal wieder so Schwierigkeiten gibt, wie gehen Sie dann damit um?

Entweder wird uns das über die Kurzmitteilungszettel mitgeteilt die unsere Mitarbeiter immer in die Abteilungen mitnehmen und dann besprechen wir das hier. Also nicht nur in der Personalabteilungsleitung, sondern auch mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Stimmen in der Regel dann ab wie das Ergebnis sein soll. Oder aber wenn nötig bitten wir denjenigen oder diejenige zum Gespräch mit dazu und versuchen, das in Ruhe zu klären. Bisher hat es eben nebenan zum Beispiel ein Gespräch mit Mitarbeitern der Küche gegeben und mit der Leitung Frau Weisheit. Bisher ist nach meinem Empfinden sehr gut alles zu regeln.

Anastasia Glowienka & Nike Kraus

Abmahnung für die Abteilungsleitung?

Nach Ende der Frühstückspause, als sich die Presse wieder traf, bemerkten wir, dass unsere Abteilungsleiterin Frau Senfleben fehlte.



Anstatt bei der Arbeit zu sein, gönnte sie sich ein Spiegelei von ihren verdienten Lindeneuro. Als Begründung ihrer Verspätung sagte sie, die Küche sei Schuld, da sie das Ei zu spät bekommen hatte. Als wir die Küche befragten, stritt sie doch alles ab.

Die Wahrheit liegt wohl irgendwo dazwischen...

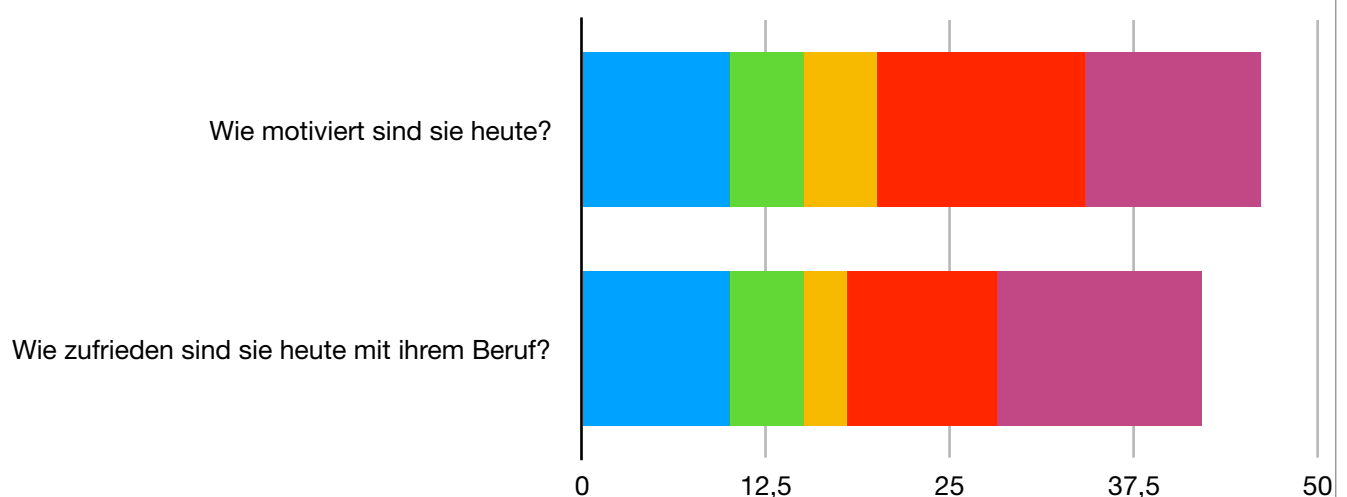
(Anmerkung der Redaktion: Frau Senfleben ist natürlich unschuldig!!! Aber das Spiegelei hat gut geschmeckt 😎)

Lilly Matuschke & Fine Masthoff & Moritz Reinz

Statistiken des Tages

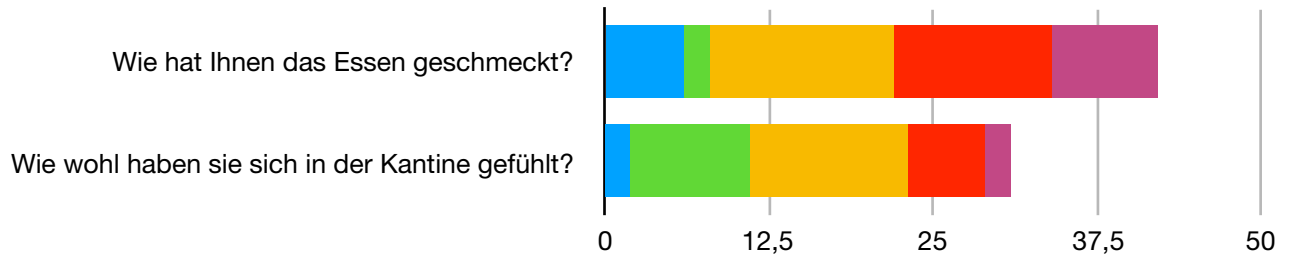
Zufriedenheit der Belegschaft

■ gar nicht ■ eher nicht ■ so mittel ■ joah ■ sehr



Zufriedenheit mit der Kantine

■ sehr schlecht 😞
 ■ nicht so gut 😐
 ■ geht so 😐
 ■ gut 😊
 ■ super 😄

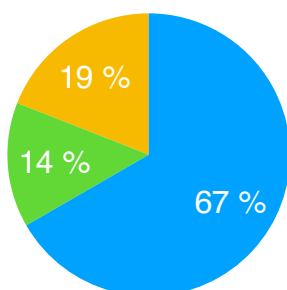


Was würden Sie sich wünschen? Was finden Sie noch nicht so gut an der Kantine?

- Mehr Verschiedenes
- Mehr Platz
- Dass die Presse zu oft da ist

Hat Ihr Gehalt für das, was Sie sich kaufen wollten, ausgereicht?

● Ja, auf jeden Fall 😄
 ● Joah, geht so 😐
 ● Ne, hat nicht gereicht 😞



Finn Hartmann, Mohammed Remo & Henri Böwig

IMPRESSUM

Die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Die Abteilungsleiterinnen: Stefanie Doering & Katrin Senftleben

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Nneka Eze, Nike Kraus, Finn Hartmann, Fine Masthoff, Moritz Reinz, Leo Buchwaldt, Paul Gdanitz, Tjalda Conring, Anastasia Glowienka, Henri Böwig, Lilly Matuschke, Mohammed Remo